



# KONTAKTE

## AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es gibt Fragen, die berühren uns unser ganzes Leben, Fragen, die in jedem Alter gestellt werden, als Kleinkind, lautstark mit offenen Augen und zappelnden Händen, später, versteckter, im Klang der Stimme, im verschämten Blick. Und die Antworten tragen das Leben, mehr oder weniger geschützt und geborgen. Eine dieser lebenswichtigen Fragen heißt: **Hast du mich lieb?**

Vor einigen Jahren entdeckte ich ein wunderschönes Bilderbuch mit Bildern einer Künstlerin aus Alaska und Texten einer Familienfrau aus Kanada, die das Leben mit Kindern kennt.

**„Mama, hast du mich lieb?“** **„Ja, Mein Schatz, ich hab dich lieb.“** **„Wie sehr hast du mich lieb?“**

So beginnt die zärtliche Geschichte eines Kindes, das die Grenzen seiner Möglichkeiten erprobt, und einer Mutter, deren Reaktion beweist, dass elterliche Liebe bedingungslos und stark ist. Diese Geschichte wird noch fesselnder und universaler durch den ungewöhnlichen Ort, an dem sie spielt, nämlich der Arktis. Die Arktis ist voll aufregender Tiere wie Wale, Wölfe, Puffins (Papageientaucher) und Schlittenhunde. Und sie alle fordern die Stärke, die Tragfähigkeit und die Grenzenlosigkeit der Liebe heraus.

*Mama, hast du mich lieb?* - Ja, mein Schatz, ich hab dich lieb.

*Wie sehr?* - Ich habe dich lieber als der Rabe seinen Schatz, lieber als der Hund seinen Schwanz, lieber als der Wal den Wasserstrahl, den er in die Luft spritzt.

*Und wie lange?* - Ich habe dich lieb, bis der Umiak (Boot aus Walfischknochen, mit Tierhäuten bezogen) in die Nacht hineinfliegt, bis die Sterne zu Fischen am Himmel werden und der Puffin den Mond anheult.

*Mama, und wenn ich unsere Eier nehme, unsere Schneehühneier, wenn ich ganz vorsichtig bin und ganz langsam gehe - wenn ich aber doch hin falle und die Eier zerbrechen?* - Das würde mir leid tun, aber ich hätte dich bestimmt immer noch lieb.

*Und wenn ich einen Lachs in deinen Parka stecke und Hermeline in deine Handschuhe und Lemminge in deine Mukluks (Pelzstiefel)?* - Dann würde ich böse sein.

*Und wenn ich Wasser auf unsere Lampe gieße?* - Dann, mein Schatz, wäre ich sehr böse. Aber ich hätte dich lieb.

*Und wenn ich wegrenne?* - Dann würde ich mir Sorgen machen.

*Und wenn ich wegbleibe und mit den Wölfen singe und in einer Höhle schlafe?* - Dann, mein Schatz, wäre ich sehr traurig, aber ich hätte dich lieb.

*Und wenn ich mich in einen Moschusochsen verwandeln würde?* - Dann würde ich mich wundern.

*Und wenn ich mich in ein Walross verwandle?* - Ich würde mich wundern und hätte ein bisschen Angst.



*Und wenn ich mich in einen Eisbär verwandeln würde und der böseste Bär wäre, den du je gesehen hast, und wenn ich scharfe, weiße Zähne hätte, wenn ich dich in dein Zelt jagen würde und wenn du weinst?* - Dann wäre ich sehr überrascht und sehr erschrocken. Aber in dem Bär innendrin wärest du immer noch du und ich hätte dich lieb. Ich werde dich immer lieb haben - für immer und alle Zeiten, weil du meine Tochter bist, mein einziger Schatz.

(aus: Joosse/Lavallee: Mama, hast du mich lieb?, München 1995, Verlag arsEdition)

Das ist kindliches Denken und weise elterliche Reaktion.

So unbekannt sind uns solche Fragen als Eltern und Großeltern in unsern Breiten ja nicht. Auch unsere Kinder und Enkel fordern die Tragfähigkeit unserer Liebe heraus und entlocken uns die Antwort für das Grundvertrauen in ihrem Leben. Wenn für das Kleinkind eine Tasse in Scherben springt, ein Stapel Wäsche umfällt, wenn für das Schulkind eine Probe nicht gelingt oder ein Jungenstreich böse ausgeht, ein gutes Kleid einen Riss bekommt, wenn junge Leute mit grünen Haaren nach Hause kommen, kleinen Nasenringen oder modisch zerfetzten Hosen, und die Großen, die das erste

Auto vielleicht zu teuer gekauft haben, die Freundin/der Freund die Umgangsformen so erstaunlich verändern lassen, wenn Berufswünsche und -vorstellungen vielleicht so ideal, aber realitätsfern sind, dann spüren wir ihre Fragen: **Hast du mich noch lieb?** oder: **Hältst du noch zu mir? Wie weit kann ich gehen?** Damit ausgelotet werden die kindlichen Fähigkeiten, Möglichkeiten und unsere Toleranz, unsere Nervenstärke, Geduld und Barmherzigkeit. Und wo sind die Grenzen? Nein, alles müssen wir uns als Eltern und Großeltern nicht gefallen lassen.

Fällt mir doch ein, dass wir als Erwachsene auch ein Kindschaftsverhältnis pflegen, als Kinder des lebendigen Gottes. Aber natürlich gibt es da keinen Positionspoker, mit Vorstellungen und Lebenshoffnungen ist man sich längst handelseinig geworden. Oder ist vielleicht doch noch ein gewisses Ränkespiel möglich? Steht der himmlische Vater in seiner Liebe zu mir, wenn ich etwas verletze, ohne dass ich es wollte, vielleicht die Würde eines anderen, wenn ich unbeherrscht und unangemessen reagiere oder wenn ich wissentlich das achte Gebot übertrete „du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten“ oder wenn ich wegrenne und von Gott nichts mehr wissen will, wenn ich wegbleibe und mit dem Trend gehe und das Leben der Gottlosen mitreißen finde. Und wenn ich mich in einen Unhold verwandeln würde, der andern Angst macht, Gemeinschaft zerstört mit Egoismus oder Eifersucht, dann wäre unser himmlischer Vater wohl traurig - oder böse oder voller Sorgen. Aber das Angebot seiner Liebe steht, für uns als Getaufte für immer und alle Zeiten, weil Sie und ich seine Kinder sind. Seine Liebe ist tragfähig, **„seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu und deine Treue ist groß.“** (Klgl 3,22f.)

Fällt mir doch ein - Jesus fragt auch: **„Hast Du mich lieb?“**. Er fragte Petrus am See Tiberias dreimal (Joh 21,15-17), nachdem der ihn zuvor verraten hatte. Er fragt auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: **„Hast Du mich lieb?“** Und er fragt auch - immer mal wieder - Dich und mich.

Ihre Pfarrerin Annette Kuhn

## VORGESTELLT

FRIDA, MINIGOTTESDIENST-SCHAF IN DER MARTINSKIRCHE



**KONTAKTE (K):** Frida, wie lange gibt es dich schon in Spitalhof?

**FRIDA (F):**

Mäh, ich feiere seit ungefähr sechs Jahren mit (nicht nur) kleinen Kindern und ihren Familien MINI-Gottesdienst.

**K:** Welche Aufgaben hat ein MINI-Gottesdienst-Schaf?

**F:** Ich bin in (fast) jedem MINI-Gottesdienst dabei und helfe den Kindern, die Geschichten aus der Bibel besser zu verstehen. Denn als MINI-Schaf darf ich alles fragen und bekomme auch immer eine Antwort.

**K:** Sicher gibt es besonders schöne Situationen im Leben eines MINI-Schafes. Kannst du uns eine nennen?

**F:** Toll ist, wenn viele Kinder mit ihren Familien in die Kirche kommen und es so richtig wuselig ist. Und wie die Kinder bastle und singe ich total gerne.

**K:** Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?

**F:** Immer viele Kinder im MINI-Gottesdienst, viele Freunde und ganz viel frisches Gras!

**K:** Herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Freude im MINI-Gottesdienst!

**F:** Und weil ich immer das letzte Mäh habe: Ich freue mich auf euch beim nächsten MINI-Gottesdienst!

BK



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG FÖRDERVEREIN

Am 14. Mai um 19:00 Uhr lädt der Förderverein unserer Kirchengemeinde zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Neben einem Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und den erforderlichen Rechenschaftsberichten sollen auch neue Projekte angedacht und geplant werden. Alle Mitglieder und interessierten Gemeindeglieder sind herzlich ins Gemeindehaus Spitalhof eingeladen.

KK

## AKTUELLE AKTIONEN IM MÄNNERTREFF

Der Männertreff findet einmal im Monat statt. Die nächsten Aktivitäten sind Boule bzw. Billard (je nach Wetter) am 25. April und am 15. Mai eine Radltour zum Mooshäusl.

Als diesjähriger Höhepunkt des „Männertreffs“ findet am Sonntag, 14. Juli, ein Ausflug mit der Bahn nach Nürnberg statt. Zu diesem Event sind ausdrücklich auch die (Ehe-)frauen eingeladen. Mögliche Programmpunkte sind z.B. der Besuch des Zukunftsmuseums, das Erklimmen der Burg und ein Rundgang im Dokumentationszentrum des Reichsparteitagsgeländes.

Falls Sie am Männertreff teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine Email zur Aufnahme in den Email-Verteiler an Helmut Schwalm [info@architekturbuero-schwalm.de](mailto:info@architekturbuero-schwalm.de)



## FRAUENFRÜHSTÜCK - SAVE THE DATE

Am Samstag, 8. Juni 2024 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr, lädt der Frauentreff zu einem gemeinsamen Vortrag mit Frühstück ins Gemeindehaus Spitalhof ein. Zum Thema „Hoffnung macht stark“ referiert Conny Spagl.

Sie schreibt zum Thema: „Wir brauchen Hoffnung, um unser Leben leben zu können, ohne Hoffnung zu leben ist sehr schwer, fast unmöglich! Was kann Hoffnung in unserem Leben bewirken oder welche Bedeutung hat sie ganz persönlich für jeden von uns?“

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um Spenden gebeten, um ähnliche Frauen-Projekte und die Auslagen finanzieren zu können.

Da die Plätze begrenzt sind, erbitten wir eine verbindliche Anmeldung an: **FRAUENTREFF MARTINSKIRCHE Ana Lorena Koschewski - 0176 98837897 oder [alkoschewski@yahoo.de](mailto:alkoschewski@yahoo.de)**

KK

## UNSERE NEUE FRIEDHOFSWÄRTERIN

Seit 1. Januar hat Claudia Vollnhals die Aufgabe einer Friedhofswärterin übernommen. Die gelernte Schreinerin ist für alle pflegerischen Aufgaben auf unserem Friedhof zuständig. Dazu gehören z.B. das Schneiden der Hecken, das Reinigen der Aussegnungshalle, das Zusammenrechnen von Laub und Ästen sowie der Winterdienst. Die Neubesetzung war erforderlich, da unser bisheriger Friedhofswärter Christian Eckert auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit beendet hat. Wir wünschen Frau Vollnhals einen guten Start in ihre neue Aufgabe und immer ein unfallfreies Arbeiten.



KK

## GOTTESDIENST SPEZIAL

Moderne Musik, Mitmachaktionen, kreative Verkündigung und ungewohnte Uhrzeit sind die vier Kriterien, die ein Gottesdienst speziell in der Kirchengemeinde Brunnenreuth erfüllen muss.

**Am Sonntag, 21. April um 17:00 Uhr, findet der nächste Gottesdienst speziell in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen, im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums statt.** Pfarrerin Annette Kuhn nimmt uns mit auf eine Reise in die Welt der Bienen, die für unsere Umwelt so wichtig sind und uns dadurch für unseren Glauben hilfreiche Impulse geben.



Foto: Helmut Schwalm

## KLAUSUR-WOCHENENDE DES KIRCHENVORSTANDS

Am letzten Januarwochenende hat sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurwochenende nach Kloster Plankstetten zurückgezogen. Dabei hat er auf seine bisherige Amtszeit zurückgeblickt und ein Fazit gezogen. Auffällig war, dass wir als Kirchengemeinde in den letzten 5 Jahren fast 30 personelle Veränderungen bei den haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden bewältigen mussten. Dies hat viel Kraft, Zeit und Ressourcen erfordert. Anhand einer „Landkarte“ wurden die „Wiese der Dankbarkeit“, das „brachliegende Land“,

„das Feld der Zusammenarbeit“, „Jubelwiesen“, „Durststrecken“ oder der „feste Grund“ reflektiert. Daneben wurden die ersten Meilensteine für die anstehende Wahl des neuen Kirchenvorstandes gelegt - und es blieb Zeit, einmal ausführlich über die Dinge zu reden, für die im normalen Alltag kaum Zeit bleibt. Eine Führung durch das Kloster durch Abt Beda sorgte für einen interessanten Einblick in eine ansonsten eher verschlossene Welt.

KK

## STELLENAUSSCHREIBUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Kirchengemeinde Brunnenreuth möchte zum **1. September 2024 eine neue Stelle eines Referenten, einer Referentin schaffen, der/die die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit koordiniert und betreut.**

Erforderliches technisches Equipment wird bei Bedarf gerne zur Verfügung gestellt. Die Kosten für etwaige Schulungen werden übernommen.

Wünschenswert wäre ein sicherer Umgang mit Social Media und IT-Standard-Software.

Erforderlich ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen hauptamtlich Mitarbeitenden. Wir gehen von einem durchschnittlichen zeitlichen Aufwand von 5 Wochenstunden aus, der vergütet werden kann.

Bei Interesse wenden Sie sich an Pfarrer Klaus Kuhn.

## SENIORENNACHMITTAGE

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu unseren Seniorennachmittagen eingeladen, und zwar am:

**18.04.2024, 14:00 Uhr, in Ebenhausen**

**23.05.2024, 14:00 Uhr, in Ebenhausen**

**23.05.2024, 14:00 Uhr, in Spitalhof**

Neben inhaltlichen Anregungen über Gott und die Welt bleibt viel Zeit zum Reden, Singen und Spielen.

KK

## LETZTER TERMIN DER ÖKUMENISCHEN BIBELABENDE

Mit einem ökumenischen Gottesdienst beenden wir unsere diesjährigen Bibelabende über die Psalmen.

**Diesen feiern wir am Mittwoch, 17. April um 19:00 Uhr mit dem Psalm 145 in der Marienkirche in Hundszell.**

**Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Imbiss ins Jugendheim Hundszell ein.**

KK



# SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

## „Asche aufs Haupt/ In Sack und Asche gehen“

Man meint es heute meist eher scherzhaft, wenn man sagt: „**Ich streue mir Asche aufs Haupt.**“ Im Zeitalter der Öl- und Gasheizung ist der Sinn dieses Bildes wohl für viele schwer nachvollziehbar.

Die Redewendung kommt aus der Bibel, und in früheren Jahrhunderten hat man es im alten Israel und später auch im Christentum wirklich praktiziert: Wer in Trauer war oder Buße tun, also sein Leben ändern wollte, der hat sich tatsächlich Asche aufs Haupt gestreut.

Ein klein wenig ist davon in den katholischen Gottesdiensten an Aschermittwoch übrig geblieben:

Zu Beginn der Bußzeit vor Ostern bekommen die Christen Asche aufs Haupt gestreut oder ein Aschekreuz aufgelegt - als äußerliches Zeichen für die Bereitschaft, sein Denken, Reden und Handeln zu überprüfen und zu ändern.



**Im 2. Buch Samuel können Sie das nachlesen (2 Sam 13,18-19).**

KK

## KONZERT ZUR ORGELEINWEIHUNG NACH DER SANIERUNG



**Am Sonntag, den 14.04.2024 um 17:00 Uhr, wird die Steinmeyer-Orgel in der Martinskirche in Spitalhof nach der Generalreinigung in einem festlichen Einweihungskonzert wieder der Gemeinde präsentiert werden.**

Nach einer umfassenden Reinigung aller Orgelteile und einer gewissenhaften Nachintonation durch die Firma Orgelbau Weishaupt erklingt die wertvolle Orgel wieder in vollem Glanz.

Es erklingt festliche Musik von Bach, Mendelssohn u.a. Das Konzert soll durch eine Improvisation über einen Choral, den sich die Gemeinde wünschen darf, abgeschlossen werden.

Es spielt neben Dr. Frank Lingnau der zuständige Dekanatskantor KMD Oliver Scheffels. Ergänzend zur Musik wird Oliver Scheffels ein wenig genauer über die Generalreinigung berichten. Zudem gibt es einige humorvolle Anekdoten zur Orgel. Pfarrer Klaus Kuhn moderiert dieses Konzert. Im Anschluss laden wir zu Sekt und Gesprächen ein.

Die Einlagen dienen der Finanzierung der Generalreinigung.

KK

## CHORLEITER\*IN GESUCHT

**Der Gospelchor der Kirchengemeinde Brunnenreuth (Martin Singers) sucht schnellstmöglich eine neue Chorleitung.**

Wir (ca. 30 Personen) singen nicht nur Gospel, sondern auch Pop, moderne Kirchenmusik und Klassik.

Die Chorleitung wird mit 3 Wochenstunden vergütet, abhängig von der entsprechenden Qualifikation.

Nähere Informationen bei Pfarrer Klaus Kuhn.

**Kandidier für Kirche**



**Stimm für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)

**Am 20. Oktober wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.**

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag konfirmiert, mindestens 14 Jahre alt und seit mindestens drei Monaten Mitglied unserer Kirchengemeinde sind.

Wählbar sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, seit mindestens drei Monaten Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und regelmäßig am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen. In unserer Kirchengemeinde werden aufgrund der Anzahl der Gemeindeglieder 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt und zwei später berufen. Um eine

Auswahl zu haben, benötigen wir zwischen 16 und 24 Kandidierende.

Zur Vorbereitung der Wahl hat der Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss eingesetzt. Diesem gehören Heide Schnepf, Brigitte Krach, Lea Spanos, Rita Zell, Dr. Oliver Schlicht und Florian Bothe an. Den Vorsitz hat Pfarrer Klaus Kuhn inne.

Bis 30. April haben Sie die Möglichkeit, Gemeindeglieder als Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand vorzuschlagen. Dazu wenden Sie sich bitte an eines der Mitglieder des Vertrauensausschusses oder direkt an Pfarrer Kuhn.

KK

## GESUCHT! GESUCHT! GESUCHT!

Vor vielen Jahren habe ich jemandem im Posaunenchor meine antike Basstrompete, Hersteller „Egid Glassl“ „Graslitz, Böhmen“ ausgeliehen.

Leider ist sie seitdem verschollen. Keiner der infrage kommenden Personen kann sich daran erinnern oder weiß vom Verbleib des Instrumentes. Über dieses Gesuch hoffe ich, an mein Instrument zu gelangen.

Möglicherweise liegt sie irgendwo herum und wartet auf ihren Besitzer. Ein besonderes Merkmal ist ein weichgelöteter Ventilhebel, der aber wieder abgebrochen sein kann.

Info bzw. Rückgabe an: Franz Keiser, über das Pfarramtbüro 08450 7075



Abb. ähnlich

## TISCHLEIN-DECK-DICH MIT DEN KONFIS

**Am 9. Mai um 11:00 Uhr findet in der Dreieinigkeitskirche der Vorstellungsgottesdienst der Konfis statt.**

Anschließend wollen wir die neuen Konfis bei einem gemeinsamen Tischlein-deck-dich besser kennenlernen. Dazu sind alle Konfis und interessierte Gemeindeglieder eingeladen!

CMS



## 60 JAHRE DREIEINIGKEITS-KIRCHE EBENHAUSEN-WERK

## ABSEITS UND DOCH MITTENDRIN

Vor 60 Jahren, am 7. Mai 1964, wurde in Ebenhausen-Werk die Dreieinigkeitskirche eingeweiht - nach nur einem Jahr Bauzeit. Architekt war Theodor Steinhauser. Das Altarbild „Die allgemeine Auferstehung“ schuf Rudolf Buder. Die Gesamtkosten betragen 273.000 DM. Während des 2. Weltkriegs war der damalige Betsaal bei einem Luftangriff zerstört worden.

Um den Standort gab es damals viele Diskussionen, denn die Dreieinigkeitskirche liegt nicht gerade zentral, obwohl es ursprünglich einmal so gedacht war. Andererseits bieten die ruhige Lage und der parkähnliche Garten - insbesondere während der Sommermonate - vielfältige Gelegenheiten für Outdoor-Gottesdienste, Open-Air-Kino, Konzerte, Feste und Feiern.

Im Jubiläumsjahr sind viele Veranstaltungen geplant: besondere Gottesdienste, Konzerte und Feiern finden Sie im Jahresprogramm. Höhepunkt bildet das Festwochenende vom 28. - 30. Juni mit Jahresempfang, Festgottesdienst mit Regionalbischof Klaus Stiegler, Party und einem Familienfest am Sonntag.

Kommen Sie. Staunen Sie. Feiern Sie mit uns. Abseits. Und doch mittendrin.

KK

**2024 WIR FEIERN**

16. <b>XI.</b> 17:00 Konzert Orgel+	01. <b>XII.</b> 18:00 Nacht der Lichter	01. <b>I.</b> 17:00 Segnungs-Gottesdienst
6. <b>X.</b> 9:00 Erntedank Familienfrühstück	25. <b>II.</b> 12:00 Fastenessen	31. <b>III.</b> 11:00 Familien-gottesdienst Eiersuchen
29. <b>IX.</b> 17:00 Open Flair Jugendband and Friends	21. <b>IV.</b> 17:00 Gottesdienst Spezial Bienen	09. <b>V.</b> 11:00 Vorstellungsgottesdienst Konfis mit Mittagessen
<b>VIII</b> Ferien	27. Fest der Kulturen	28. 19:00 MA-Jahresempfang
21. <b>VII.</b> 10:00 Gemeindefest Spitalhof mit Prämierung Malwettbewerb	29. <b>VI.</b> 20:00 Party EBEWE	29. 17:00 Festakt und Fahnenweihe
	30. 11:00 Familiengottesdienst und Familientag	

## ATEMPAUSE IM APRIL

Die Atempause, welche sich mit den Worten „Abende voller Kraft“ definiert, wird im April und Juni wieder stattfinden. In den Atempausen, welche in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Markus durchgeführt werden, geht es darum, den Alltag hinter sich zu lassen und in intensive Gespräche zu kommen. Bei jeder Atempause dreht sich der Abend um einen positiven Gedanken, welcher durch die Initiatorinnen Martina Wagner und Sarah Schmatz eingebracht wird. Diese Gedanken werden durch kreative Einheiten ergänzt und mithilfe einer Andacht auch aus Glaubenssicht betrachtet. Gemeinsam kann so aus dem Chaos und Stress des Alltags in einen positiven, entspannten und wertvollen Abend getaucht werden.

Die Teilnahme ist für jeden unabhängig vom Alter möglich. Voraussetzung ist nur das Einlassen auf einen schönen, entspannten Abend mit viel Austausch. **Termine sind der 19.04.2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Markus und der 14.06.2024 um 19:30 Uhr im Gemein-dehaus Brunnenreuth.**

Es wird um Anmeldung via E-Mail gebeten: [martina.wagner@elkb.de](mailto:martina.wagner@elkb.de).

Sarah Schmatz

Abschalten vom Alltag

Andachten

Kreativität

Glaubensimpulse

Gemeinschaft

Positivität

**ATEMPAUSE**  
ABENDE VOLLER KRAFT

19.04., 19:30 Uhr - Gemeindehaus St. Markus  
14.06., 19:30 Uhr - Gemeindehaus Brunnenreuth

auf freiwilliger Spendenbasis

Anmeldung vorab per Mail: [martina.wagner@elkb.de](mailto:martina.wagner@elkb.de)

## JUGEND-ACTION FREIZEIT IN TRAUNSTEIN

Willkommen zum ultimativen Sommerabenteuer!

Von 14. – 20. August laden wir zu unserer **Jugend-Action-Freizeit ins schöne Traunstein ein**. 14 glückliche Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren haben die Chance, eine außergewöhnliche Woche voller Spaß, Action und kreativer Workshops zu erleben. Diese preisgünstige Jugend-Action Freizeit für nur 195 € hat alles inklusiv: Hin- und Rückfahrt, Vollverpflegung, Unterbringung sowie Aktivitäten und Ausflüge. Bei uns werden die Jugendlichen mehr sein als bloße Tourist\*innen. Bei der Planung der Menüs und teilweise des Programms habt ihr selbst ein Wörtchen mitzureden! Nutzt diese Chance und lasst eurer Fantasie freien Lauf. Ladet auch gerne eure Freundinnen und Freunde ein, denn gemeinsam macht's doppelten Spaß!

Felix Bumberger & Sarah Schmatz

Jugend-Action  
**Freizeit**

14.08. - 20.08.2024  
12 - 14 JAHRE  
VOLLVERPFLEGUNG

SPASS, ABENTEUER, KENNENLERNEN

195 €  
Traunstein  
[ej-in.de/events/jugendactionfreizeit-brunnenreuth/](mailto:ej-in.de/events/jugendactionfreizeit-brunnenreuth/)

QR Code

## NÄCHSTE TERMINE DER MINI- UND KINDERGOTTESDIENSTE

Auch für unsere Jüngsten bieten wir die Gelegenheit, gemeinsam Gottesdienste zu feiern.

Unsere **MINI-Gottesdienste** richten sich an Kinder bis etwa 6 Jahren und ihre Familien.

Wir feiern am **21. April** und am **12. Mai**. Beginn ist jeweils um **11:00 Uhr** in der **Martinskirche**.



Am **14. und 28. April** und am **19. Mai** feiern wir jeweils **Kindergottesdienst im Gemeindehaus Spitalhof**. Alle Kinder ab etwa 6 Jahren (und gerne auch ihre Begleitungen) treffen sich **um 9:30 Uhr** in der **Martinskirche** und gehen dann während des ersten Liedes ins Gemeindehaus.

KK



AKTUELL...



## ...AUS DEM KINDERGARTENALLTAG!

Nach dem Tag der offenen Tür sind die Anmeldungen abgeschlossen und einige Eltern haben sich bereits über eine Zusage freuen können. Jetzt hoffen wir zunehmend auf schönes Frühlingswetter, um die Natur wieder mehr genießen zu können. In den Gruppen wird bereits fleißig für die Oster- und Frühlingszeit gebastelt und gesät.

Der Osterhase findet bestimmt auch dieses Jahr unsere Nester und wird sie uns gefüllt „verstecken“. Mit den Kamishibai, jede Gruppe hat jetzt einen Rahmen für das Erzähltheater, werden wir die Ostergeschichte den Kindern nahebringen. Traditionell machen wir mit den Kindern ein vielfältiges gemeinsames Frühstück vor den Osterferien und hoffen auf den „Osterhasen“.

Susanne Wimberger



---

## ACHTUNG: JUGENDGOTTESDIENST 14. APRIL UM 18:00 UHR IN DER MARKUSKIRCHE (Der ursprüngliche Termin im März ist ausgefallen!)

---

### HANDYAKTION



Handys sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Allein in Deutschland werden jedes Jahr etwa 25 Millionen neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird nur ca. 18 Monate genutzt und dann durch ein neues ersetzt. **Allein Handys verursachen so jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektronikschrott.**

Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in der Schublade und bleiben dort. In Deutschland schlummern rund 200 Millionen alte Handys in den Schubladen! Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht.

Damit das nicht so bleibt, haben MissionEineWelt und das EineWelt Netzwerk Bayern die HANDYAKTION Bayern gestartet. Und wir als Kirchengemeinde beteiligen uns daran: **Legen Sie Ihr gebrauchtes Handy in die Box, die in der Martinskirche aufgestellt ist oder geben Sie es im Pfarramt ab.** Wir leiten die Handys dann an MissionEineWelt weiter. Weitere Infos zur Handyaktion finden Sie unter:

[www.mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/](http://www.mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/)

KK

### SPENDE GEMEINDEBRIEF

Dieser Ausgabe der KONTAKTE ist ein Überweisungsträger beigelegt. Damit bitten wir Sie um eine einmalige Spende, damit wir unsere Gemeindebriefe Ihnen auch künftig kostenlos und werbefrei zur Verfügung stellen können. Die jährlichen Kosten für KONTAKTE und MONAT betragen ca. 9.000 €. Sie werden an 3.000 Haushalte verteilt. Wenn jeder Haushalt 30 € spenden würde, wären die Kosten gedeckt. Ob wir das hinbekommen?

Hätten Sie alle zwei Monate Zeit und Lust, unsere Gemeindebriefe zu verteilen? Nach wie vor suchen wir dafür - insbesondere für Baar-Ebenhausen und Reichertshofen - Gemeindeglieder.

Melden Sie sich doch in diesem Fall im Pfarramt.

KK

## VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

### GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN

14.04., 18:00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Markuskirche

27.05. – 31.05., Kinderzeltlager in Eschelbach

### EBENHAUSEN

18.04., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

21.04., 17:00 Uhr, Gottesdienst Spezial

09.05., 11:00 Uhr, Konfi-Vorstellung mit anschließendem Tischlein-Deck-Dich

12.05., 14:00 Uhr, KONFIRMATION

23.05., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

### SPITALHOF

14.04., 17:00 Uhr, Orgelkonzert

16.04., 15:00 Uhr, Kindernachmittag

16.04., 18:30 Uhr, öffentliche JA-Sitzung

18.04., 19:00 Uhr, Frauentreff

21.04., 11:00 Uhr, MINI-Gottesdienst

25.04., 19:00 Uhr, Männertreff extern

30.04., 15:00 Uhr, Kindernachmittag

11.05., 9:00 Uhr, KONFIRMATION

11:00 Uhr, KONFIRMATION

14:30 Uhr, KONFIRMATION

12.05., 10:30 Uhr, KONFIRMATION

12.05., 11:00 Uhr, MINI-Gottesdienst

14.05., 15:00 Uhr Kindernachmittag

15.05., 19:00 Uhr, Männertreff extern

15.05., 19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung

16.05., 19:30 Uhr, öffentliche JA-Sitzung

23.05., 14:00 Uhr, Seniorennachmittag

Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien in Spitalhof:

### Montag:

20.00 Uhr, Posaunenchor

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.

Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT



## VON MENSCHEN

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Veröffentlichungen nur in der gedruckten Ausgabe.

### GEBURTSTAGE IM APRIL

### GEBURTSTAGE IM MAI

Wir veröffentlichen die Geburtstagsjahre 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

## VERABSCHIEDUNG UND ENTPFLICHTUNG VON PFARRER PETER PLACK

In der voll besetzten Martinskirche in Spitalhof wurde am 2. Februar Pfarrer Peter Plack von seinem Dienst als zweiter Pfarrer in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brunnenreuth verabschiedet und durch Dekanin Gabriele Schwarz entpflichtet. Pfarrer Plack wechselte - wie bereits angekündigt - zum 01.02.2024 auf die Stelle der Erwachsenenbildung, Evangelisches Forum, im Dekanatsbezirk Ingolstadt.

Emotional wurde es beim Dank der Vorsitzenden des Jugendausschusses, Laura Rafoth, und bei der Aktion von Andy Scheyda. Er hatte eine alte Holzorgelpfeife aus der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk zu einer Wahl-Spenden-Urnenmit der Aufschrift „Danke Peter“ umfunktioniert, in deren Luftschlitz jeder, der wollte, einen guten Wunsch für den Scheidenden einwerfen konnte.

Die von Pfarrer Klaus Kuhn humorvoll moderierten Grußworte leiteten nach einem letzten Dankes-Wort von Pfarrer Plack zum geselligen Beisammensein im Gemeindesaal über. Lange und gerne werden sich alle, die dabei waren, an diesen Tag erinnern.

BK



## FASTEN-ESSEN

im Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche.

Danke an die Suppenköchinnen, alles hat köstlich geschmeckt!

CMS



## WIR SIND FÜR SIE DA!

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth**  
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de  
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag  
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

**Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn**  
Kontakt über Pfarramt oder  
01511/4321085  
Email: Klaus.Kuhn@elkb.de

**Pfarrerin Jutta Jarasch**  
0170/2305231  
Email: Jutta.Jarasch@elkb.de

## KIRCHEN & TREFFPUNKTE

**Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof** •  
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

**Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal**  
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •  
85107 Baar-Ebenhausen

**Evang. Kindergarten Spitalhof**  
Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •  
Telefon: 08450/271 •  
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

## SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.  
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28  
BIC: GENODEF1INP

## IMPRESSUM

Herausgeberin:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth  
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK),  
Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS)  
Layout: Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 3000 •  
Redaktionsschluss: 10.03.2024 •  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
**10.05.2024**

Bildnachweis:  
- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt  
- www.gemeindebrief.de  
- Fundus, Gemeindedienst Bilder  
- https://pixabay.com/de

Email: kontakte.redaktion@gmail.com